

**Beantwortung der Anfrage aus aktuellem Anlass der Ratsfraktion
Tierschutz FREIE WÄHLER zur Sitzung des Rates am 14.05.2020
Hier: „Hundenauslaufplätze in Düsseldorf“**

Frage1:

Welche Umstände führten dazu, dass sich der Hundenauslaufplatz im Floragarten in dem berichteten, sehr schlechten Zustand befindet?

Antwort:

Im Stadtgebiet Düsseldorf werden insgesamt 33 Hundenauslaufplätze durch die Stadtverwaltung Düsseldorf angeboten. Diese dienen bei artgerechter Hundehaltung als zusätzliche Möglichkeit, um Hunde frei laufen zu lassen. Je nach Größe und Frequentierung der jeweiligen Fläche können sich die angelegten Rasenflächen durch starke Nutzung der Auslaufflächen zurückbilden. Dies trifft insbesondere auf kleinere Plätze mit hoher Frequentierung, wie im Floragarten mit einer Gesamtfläche von 379 m², zu. Zusätzlich wird die Grasnarbe durch die zahlreichen, durch das Spielverhalten der Tiere erzeugten Buddellöcher beeinträchtigt. In der durchgeführten Wartung und Pflege der Flächen werden die entstandenen Löcher regelmäßig verfüllt.

Frage 2:

Was konkret hat die Verwaltung der Landeshauptstadt Düsseldorf bereits geplant, -und setzt es bis wann um -, um die Hundenauslaufplätze im Stadtgebiet in den Zustand zu versetzen, den das Bild auf der in der Sachdarstellung gezeigten, schönen grünen Zustand und in den Einklang mit den Erholungsbedürfnissen aller Besucher versetzt?

Antwort:

Ob die Vegetation auf Hundenauslaufflächen dauerhaft erhalten werden kann, hängt von der Flächengröße, der Frequentierung, dem Witterungsverlauf und den Standortverhältnissen ab.

Vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit können geschädigte Rasenflächen regeneriert oder wiederhergestellt werden. Hierzu müssen zulasten der Hundehalterinnen und -halter für mehrere Wochen Sperrungen dieser Einrichtungen erfolgen, um eine dauerhafte Begrünung gewährleisten zu können. Nach den Erfahrungen aus der Vergangenheit ist eine dauerhafte Wiederbegrünung durch eine Raseneinsaat auf dem Hundenauslaufplatz im Floragarten nur sehr schwer umsetzbar. Damit der Platz attraktiver und für das Spielverhalten der Hunde mehr Abwechslung bietet, können im kommenden Herbst/Winter 2020/2021 Baumstammabschnitte in unterschiedlichen Stärken als Parcours ausgelegt und einzelne Gehölze gepflanzt werden.

Frage 3:

Unter Berücksichtigung der Hitzesommer 2018, 2019 und dem schon wieder zu trockenen Frühjahr hat die Verwaltung der Landeshauptstadt Düsseldorf welche, konkreten Maßnahmen beschlossen, um in den nächsten Monaten die Pflege inkl. der Bewässerung der Grünflächen auf und um den Hundenauslaufplätzen gut sicherzustellen?

Antwort:

Seit Ende April 2020 werden durch Stadtgärtnerinnen und -gärtner und beauftragte Fachfirmen des Garten- und Landschaftsbaus insgesamt 13.647 Bäume im Stadtgebiet von Düsseldorf gewässert. Hierzu zählen Bäume bis zum zehnten Standjahr und Bäume an Problemstandorten wie bzw. auf Tunneldeckeln. In Ausnahmefällen werden auch ältere Bäume gewässert. Ferner werden Wechselflor- und Staudenbeete sowie neuangelegte Gehölzpflanzungen in Parks wie beispielsweise im Nordpark, Hofgarten oder im Schlosspark Benrath gewässert.

Intakte Rasenflächen, die durch Wassermangel eintrocknen, regenerieren nach ausreichenden Regenereignissen auch ohne künstliche Bewässerung.

Großflächige Bewässerungen auf und im Umfeld von Hundenauslaufplätzen können derzeit im Rahmen der personellen und finanziellen Möglichkeiten nicht durchgeführt werden.


Helga Stulgies